

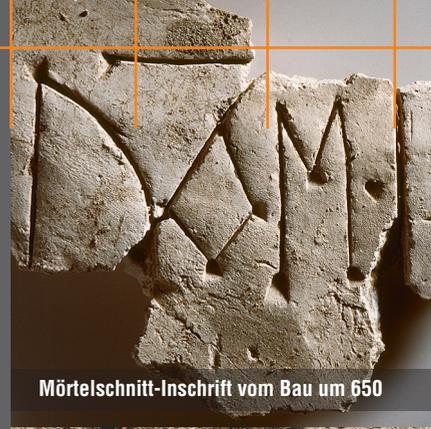


400 n. Chr.

1500 n. Chr.

1000 Jahre Kirchengeschichte(n) in Tumezl/Tomils

Bei Ausgrabungsarbeiten in Tumezl/Tomils, Sogn Murezi, kamen die Reste einer grossen Kirchenanlage zum Vorschein. Von 650 bis um 950 n. Chr. zählte dazu eine Kirche mit mehreren zugehörigen Wohn- und Wirtschaftsbauten, in denen eine geistliche Gemeinschaft vermutet werden darf. Die Kirche selbst wurde in karolingischer Zeit von einem Rechtecksaal in eine Dreiapsidenkirche umgebaut. In der Mitte des 10. Jh. geht die Anlage ab und es entsteht ein neuer Dreiapsidensaal, der bis zu seiner Aufgabe im 14./15. Jh. als Pfarrkirche mit Friedhof diente. Die Tomilsener Befunde wie Kanalheizung mit Resten von Wandkaminen, eine dreistufige Priesterbank mit Thronsitzen, grosse Herdstellen, gemauerte Sitzbänke sowie Wandmalereien besitzen in Graubünden Seltenheitswert.



Mörtelschnitt-Inschrift vom Bau um 650



Friedhof mit rund 400 Bestattungen

Bewahren – Untersuchen – Vermitteln

Archäologie erforscht die Geschichte und das Leben früherer Generationen. Sie hilft den Menschen, ihre Vergangenheit und Herkunft zu verstehen und die Zukunft zu gestalten.

Der Archäologische Dienst Graubünden inventarisiert und schützt seit 1967 die bedrohten Fundstellen und Funde des Kantons. Er führt Ausgrabungen durch und ist zuständig für eine moderne Konservierung, Lagerung und Archivierung von Funden und Dokumentationen. Er vermittelt die Ergebnisse in vielfältiger Weise an die Bevölkerung und Forschung und schafft damit ein Bewusstsein für das reiche kulturelle Erbe des Kantons.



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Amt für Kultur Kanton Graubünden • Archäologischer Dienst • Servetsch archeologic • Servizio archeologico
Loëstrasse 26 • CH-7001 Chur • Tel. +41(0)81 257 48 50 • info@adg.gr.ch • www.archaeologie.gr.ch